



---

Jahresabschluss 31.12.2024

FN 562507t

---

FIRMA

MOON POWER GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung mittel

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

17.09.2025

UNTERZEICHNET VON

PRÜFWERT: 7d7f3e3e6084c2b466356aefdedd54a

Mag. (FH) Markus Tatzer, geb 30.09.1982

am 19.03.2025

Mag. Wilfried Weitgasser, geb 08.12.1971

am 19.03.2025

**Hinweis zum Bestätigungsvermerk**

Der beigeschlossene Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften und von sämtlichen gesetzlichen Vertretern unterzeichneten Jahresabschluss.

## Bilanz

	in EUR	Vorjahr in TEUR
<b>AKTIVA</b>	<b>12.497.790,73</b>	<b>16.764</b>
<b>Anlagevermögen</b>	<b>1.500.000,00</b>	<b>3.025</b>
<b>Finanzanlagen</b>	<b>1.500.000,00</b>	<b>3.025</b>
Anteile an verbundenen Unternehmen	1.500.000,00	3.025
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>10.944.899,73</b>	<b>13.679</b>
<b>Vorräte</b>	<b>5.416.072,73</b>	<b>7.327</b>
<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>5.528.827,00</b>	<b>6.353</b>
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	2.745.246,81	1.754
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	2.783.580,19	4.598
<b>Guthaben bei Kreditinstituten</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>
<b>Aktive latente Steuern</b>	<b>52.891,00</b>	<b>60</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>12.497.790,73</b>	<b>16.764</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>6.222.796,65</b>	<b>6.178</b>
<b>eingefordertes Stammkapital</b>	<b>35.000,00</b>	<b>35</b>
Stammkapital	35.000,00	35
davon eingezahlt	35.000,00	35
<b>Kapitalrücklagen</b>	<b>3.763.208,31</b>	<b>3.763</b>
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>2.424.588,34</b>	<b>2.380</b>
davon Gewinnvortrag	2.379.506,15	45
<b>Rückstellungen</b>	<b>1.871.791,34</b>	<b>1.416</b>
<b>Rückstellungen für Abfertigungen</b>	<b>308.701,55</b>	<b>292</b>
<b>laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest</b>	<b>1.563.089,79</b>	<b>1.124</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>4.403.202,74</b>	<b>9.170</b>
<b>Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen</b>	<b>1.097.875,94</b>	<b>4.165</b>
<b>laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest</b>	<b>3.305.326,80</b>	<b>5.005</b>

**Gewinn- und Verlustrechnung**

in EUR

Vorjahr in TEUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

<b>Rohergebnis</b>	<b>10.109.161,94</b>	<b>10.533</b>
<b>sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>23.927,76</b>	<b>13</b>
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	14.530,58	3
übrige	9.397,18	10
<b>Personalaufwand</b>	<b>-3.804.133,67</b>	<b>-3.619</b>
Gehälter	-3.020.881,83	-2.892
soziale Aufwendungen	-783.251,84	-727
davon Aufwendungen für Altersversorgung	-17.747,56	-17
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-50.110,06	-50
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-649.669,26	-603
<b>Abschreibungen</b>	<b>-6.895,36</b>	<b>-57</b>
auf Sachanlagen	-6.895,36	-57
<b>sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>-3.959.016,77</b>	<b>-3.559</b>
<b>Zwischensumme - Betriebserfolg</b>	<b>2.363.043,90</b>	<b>3.311</b>
<b>sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>428,64</b>	<b>0</b>
davon aus verbundenen Unternehmen	428,64	0
<b>Aufwendungen aus Finanzanlagen und aus Wertpapieren des Umlaufvermögens</b>	<b>-1.525.000,00</b>	<b>0</b>
davon Aufwendungen aus verbundenen Unternehmen	-1.525.000,00	0
<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>-292.173,19</b>	<b>-214</b>
davon betreffend verbundene Unternehmen	-292.173,19	-214
<b>Zwischensumme - Finanzerfolg</b>	<b>-1.816.744,55</b>	<b>-214</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>546.299,35</b>	<b>3.097</b>
<b>Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>	<b>-501.217,16</b>	<b>-763</b>
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>45.082,19</b>	<b>2.334</b>
<b>JAHRESÜBERSCHUSS</b>	<b>45.082,19</b>	<b>2.334</b>
<b>GEWINNVORTRAG AUS DEM VORJAHR</b>	<b>2.379.506,15</b>	<b>45</b>
<b>BILANZGEWINN</b>	<b>2.424.588,34</b>	<b>2.380</b>

**MOON POWER GmbH**  
**Salzburg**

## **Anhang**

### **I. Allgemeine Angaben**

Die Geschäftsführung der Gesellschaft hat den vorliegenden Jahresabschluss zum 31.12.2024 nach den Vorschriften des österreichischen Unternehmensgesetzbuches (UGB) in der geltenden Fassung aufgestellt.

Die Gesellschaft ist als mittelgroße Gesellschaft gemäß § 221 UGB einzustufen.

Die bisherige Form der Darstellung wurde bei der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses beibehalten.

Das Unternehmen gehört dem Konsolidierungskreis der VOLKSWAGEN AKTIENGESELLSCHAFT, Wolfsburg, Deutschland, an. Das Mutterunternehmen, das den Konzernabschluss für den größten und kleinsten Kreis von Unternehmen aufgestellt hat, ist die VOLKSWAGEN AKTIENGESELLSCHAFT, Wolfsburg, Deutschland. Dieser Konzernabschluss ist auf der Homepage [www.volkswagen-group.com](http://www.volkswagen-group.com) abrufbar.

Die Gesellschaft ist gemäß § 245 UGB von der Verpflichtung zur Aufstellung eines Konzernabschlusses befreit, da sie in den Konzernabschluss des übergeordneten Mutterunternehmens, der VOLKSWAGEN AKTIENGESELLSCHAFT, Wolfsburg, Deutschland, einbezogen ist.

Die Gesellschaft ist seit der Veranlagung 2021 Gruppenmitglied innerhalb der Unternehmensgruppe gemäß § 9 KStG der Volkswagen Holding Österreich GmbH, Salzburg, als Gruppenträger.

### **II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

#### **Allgemeine Grundlagen**

Die Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und Bilanzierung sowie der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten.

Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Bei den Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewandt.

Das Unternehmen hat dem Vorsichtsgrundsatz Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen werden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die bis zum Bilanzstichtag entstanden sind, wurden berücksichtigt.

Schätzungen beruhen auf einer umsichtigen Beurteilung. Soweit statistisch ermittelbare Erfahrungen aus gleich gelagerten Sachverhalten vorhanden sind, hat das Unternehmen diese bei Schätzungen berücksichtigt.

Die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

Wie bereits im Vorjahr haben die unter anderem aus der Ukraine-Krise resultierenden gesamtwirtschaftlichen Auswirkungen (Inflation, Zinssatzerhöhungen und Lieferkettenengpässe) die Geschäftstätigkeit bzw. den Geschäftsbetrieb des Geschäftsjahres beeinflusst. Darüber hinaus haben sich aus der Ukraine-Krise im Geschäftsjahr keine Auswirkungen auf die Umsatz- und Ertragslage ergeben. Hinsichtlich der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie der Anwendung der Going-Concern-Prämisse haben sich aufgrund der Ukraine-Krise im Geschäftsjahr keine Auswirkungen ergeben. Auch in 2025 wird aufgrund der genannten Veränderungen der gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen ein Einfluss auf die Geschäftstätigkeit bzw. den Geschäftsbetrieb erwartet.

## **Anlagevermögen**

### **Sachanlagen**

Geringwertige Vermögensgegenstände (Einzelanschaffungswert bis EUR 1.000,00) werden im Zugangsjahr aktiviert und sofort abgeschrieben. Ein Abgang wird im Jahr der Anschaffung unterstellt.

### **Finanzanlagen**

Die **Anteile an verbundenen Unternehmen** werden zu Anschaffungskosten oder, falls ihnen ein niedrigerer Wert beizulegen ist, mit diesem angesetzt, wenn die Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind. Die Ermittlung des beizulegenden Wertes erfolgt unter Verwendung des Discounted Cash Flow Verfahrens bzw. in Einzelfällen mittels Ertragswertverfahren. Untergrenze der Bewertung stellt der Liquidationswert dar.

### **Zuschreibungen zum Anlagevermögen**

Zuschreibungen zu Vermögensgegenständen des Anlagevermögens werden vorgenommen, wenn die Gründe für die außerplanmäßige Abschreibung weggefallen sind. Die Zuschreibungen erfolgen auf maximal den Nettobuchwert, der sich unter Berücksichtigung der Normalabschreibungen, die inzwischen vorzunehmen gewesen wären, ergibt.

## **Umlaufvermögen**

### **Vorräte**

Die Bewertung der **Waren** sowie der **nicht abrechenbaren Leistungen** erfolgt zum niedrigeren Wert aus Anschaffungskosten oder beizulegenden Wert am Bilanzstichtag. Die Anschaffungskosten werden nach dem gleitenden Durchschnittspreisverfahren ermittelt.

Die Ermittlung des beizulegenden Wertes erfolgt durch die Vornahme von Abschlägen von den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten auf Basis von erzielbaren Verkaufserlösen abzüglich noch anfallender Kosten, Wiederbeschaffungswerten oder Umschlagshäufigkeiten.

Für Verluste aus schwebenden Geschäften wird durch Abschreibungen des betreffenden Vermögensgegenstandes oder Rückstellungen vorgesorgt.

### **Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennbetrag angesetzt. Für erkennbare Risiken werden Einzelwertberichtigungen gebildet.

### **Zuschreibungen zum Umlaufvermögen**

Zuschreibungen zu Vermögensgegenständen des Umlaufvermögens werden vorgenommen, wenn die Gründe für die Abschreibung weggefallen sind.

## **Latente Steuern**

Latente Steuern werden gemäß § 198 Abs 9 und 10 UGB nach dem bilanzorientierten Konzept und ohne Abzinsung gebildet.

## **Rückstellungen**

### **Abfertigungsrückstellungen**

Die Ermittlung der Rückstellungen für Abfertigungen erfolgt unter Anwendung der AFRAC-Stellungnahme 27 "Rückstellungen für Pensions-, Abfertigungs-, Jubiläumsgeld- und vergleichbare langfristig fällige Verpflichtungen nach den Vorschriften des Unternehmensgesetzbuches" (in der im Geschäftsjahr anzuwendenden Fassung) nach versicherungsmathematischen Grundsätzen unter der Anwendung der "Projected-Unit-Credit"-Methode gemäß IAS 19. Die Berechnung erfolgt auf Basis eines Pensionseintrittsalters von 62 Jahren bei Frauen und Männern (Vorjahr: 62 Jahre), eines Rechnungszinssatzes von 3,2 % (Vorjahr: 3,8 %), geplanter Gehaltserhöhungen von 3,21 % (Vorjahr: 8,0 % für 2023, ab 1.1.2024: 4,0 %) sowie eines Fluktuationsabschlags, der anhand der dienstzeitabhängigen Ausscheideordnung unter Berücksichtigung der unterjährigen Ausscheidewahrscheinlichkeit ermittelt wird. Die Verteilung des Dienstzeitaufwandes von „Abfertigungen alt“ für die Leistungsart Pensionierung erfolgt vom Eintritt ins Unternehmen bis zu dem Zeitpunkt, ab dem weitere Arbeitsleistungen nicht mehr zu einer Erhöhung der Anwartschaft führen. Die versicherungsmathematischen Gewinne/Verluste werden erfolgswirksam erfasst.

Der Rechnungszinssatz für Abfertigungsrückstellungen wird aus dem Stichtagszinssatz basierend auf Marktzinssätzen von Unternehmen hoher Bonität abgeleitet.

Die Zinsaufwendungen betreffend Abfertigungsrückstellungen, die Auswirkungen aus einer Änderung des Zinssatzes sowie die übrigen erfolgswirksamen Änderungen betreffend Abfertigungsrückstellungen werden im Personalaufwand erfasst.

Die Berechnung der Rückstellungen für Abfertigungen erfolgt unter Anwendung der Sterbetafel AVÖ 2018-P.

### **Sonstige Rückstellungen**

In den sonstigen Rückstellungen werden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe sowie dem Grunde nach ungewisse Verbindlichkeiten mit dem Erfüllungsbetrag berücksichtigt, der bestmöglich geschätzt wurde.

Langfristige Rückstellungen werden mit einem marktüblichen Zinssatz abgezinst.

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten auch Verpflichtungen betreffend kollektivvertragliche Verpflichtungen zur Zahlung von Jubiläumsgeldern. Diese Rückstellungen werden nach den für Abfertigungsrückstellungen angewandten Berechnungsmethoden ermittelt.

Die Zinsaufwendungen betreffend Jubiläumsgeldrückstellungen, die Auswirkungen aus einer Änderung des Zinssatzes sowie die übrigen erfolgswirksamen Änderungen betreffend Jubiläumsgeldrückstellungen werden im Personalaufwand erfasst.

## **Verbindlichkeiten**

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

## Ertragsteuern

Die Gesellschaft ist kein eigenes Steuersubjekt in Bezug auf die Körperschaftsteuer auf Grund der Einbeziehung als Gruppenmitglied in die Unternehmensgruppe der Volkswagen Holding Österreich GmbH, Salzburg, als Gruppenträger.

Die steuerlichen Ergebnisse werden dem Gruppenträger zugerechnet. Ein steuerlicher Ergebnisausgleich zwischen dem Gruppenträger und jedem einzelnen Gruppenmitglied wurde in Form von Steuerumlageverträgen geregelt.

Die Körperschaftsteuerumlage wird von der Volkswagen Holding Österreich GmbH, Salzburg, über die Porsche Holding Gesellschaft m.b.H., Salzburg, an die Gruppenmitglieder verrechnet.

Aus der Einführung der globalen Mindeststeuer (Säule 2) entstehen der Gesellschaft keine wesentlichen Belastungen. Der tatsächliche Steueraufwand im Zusammenhang mit Säule-2-Ertragsteuern beläuft sich auf EUR 0,00. Die Gesellschaft hat die Ausnahme von Ansatz und Angabe latenter Steuern im Zusammenhang mit Säule-2-Ertragsteuern angewandt. Nach dem derzeitigen Stand der Kenntnisse wird auch für Folgejahre nicht mit einer wesentlichen Steuer Mehrbelastung resultierend aus dem Mindestbesteuerungsgesetz bzw. vergleichbaren ausländischen Steuergesetzen gerechnet.

## III. Erläuterungen zur Bilanz

### Anlagevermögen

Die Aufgliederung des Anlagevermögens und seine Entwicklung im Berichtsjahr sind im Anlagenspiegel angeführt (vergleiche Anlage zum Anhang).

### Finanzanlagevermögen

Die Gesellschaft hält an folgenden Unternehmen Beteiligungen (§ 189a Z 2 UGB):

Beteiligungsunternehmen	Kapital- anteil %	Eigenkapital EUR	Ergebnis des letzten verfügbaren Geschäftsjahres EUR	Bilanz- Stichtag
MOON POWER Deutschland GmbH, Eching, Deutschland	100	1.513.500,86	4.521,77	31.12.2024*

\* Zahlen vorläufig

Das Ergebnis ist der Jahresüberschuss/- fehlbetrag (d.h. ohne Veränderung durch Rücklagen) des letzten verfügbaren Geschäftsjahres.

Aufgrund der aktuellen Entwicklung sowie einer vorsichtigen Einschätzung der zukünftigen Geschäftsentwicklung wurde für die Beteiligung an der MOON POWER Deutschland GmbH eine Abschreibung in Höhe von EUR 1.525.000,00 im Geschäftsjahr 2024 erfasst (Vorjahr: EUR 0,00).

### Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Von den Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen EUR 1.964.784,64 (Vorjahr: TEUR 1.291) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und EUR 780.462,17 (Vorjahr: TEUR 464) sonstige Forderungen.

Im Posten "Sonstige Forderungen" sind Erträge in Höhe von EUR 693.291,33 (Vorjahr: TEUR 44) enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

### Aktive latente Steuern

Die aktiven latenten Steuern zum Bilanzstichtag wurden für temporäre Differenzen zwischen dem steuerlichen und unternehmensrechtlichen Wertansatz für folgende Posten gebildet:

	31.12.2024	31.12.2023
	EUR	TEUR
Langfristige Personalrückstellungen	205.373,05	203
Passive Rechnungsabgrenzung	-23.666,65	-26
Sonstige	48.254,47	84
Betrag Gesamtdifferenzen	<u>229.960,87</u>	<u>261</u>
<b>Daraus resultierende latente Steuern per 31.12. (23 %)</b>	<u>52.891,00</u>	<u>60</u>

Die latenten Steuern entwickelten sich wie folgt:

	31.12.2024	31.12.2023
	EUR	TEUR
Stand am 1.1.	60.015,00	75
Erfolgswirksame Veränderung	-7.124,00	-15
<b>Stand am 31.12.</b>	<u>52.891,00</u>	<u>60</u>

### Eigenkapital

Die nicht gebundenen Kapitalrücklagen stammen iHv EUR 763.208,31 (Vorjahr: TEUR 763) aus dem im Rahmen der in 2021 durchgeführten Abspaltung eines Geschäftsbereichs eines verbundenen Unternehmens übernommenen Vermögen und iHv EUR 3.000.000,00 (Vorjahr: TEUR 3.000) aus einem für ein Tochterunternehmen der MOON POWER GmbH gewährten indirekten Gesellschafterzuschuss des Mutterunternehmens.

### Rückstellungen

Die **sonstigen Rückstellungen** umfassen Vorsorgen für nicht konsumierte Urlaube EUR 157.361,36 (Vorjahr: TEUR 150), Prämien EUR 400.906,87 (Vorjahr: TEUR 449), Jubiläumsgelder EUR 148.190,50 (Vorjahr: TEUR 133), Zeitausgleichsguthaben EUR 12.903,32 (Vorjahr: TEUR 14), Rechts- und Beratungskosten EUR 25.832,00 (Vorjahr: TEUR 20), Gewährleistung EUR 425.351,11 (Vorjahr: TEUR 352), ausstehende Eingangsrechnungen EUR 0,00 (Vorjahr: TEUR 4) und für übrige Rückstellungen EUR 392.544,63 (Vorjahr: TEUR 0).

### Verbindlichkeiten

Von den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen EUR 625.715,40 (Vorjahr: TEUR 825) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und EUR 472.160,54 (Vorjahr: TEUR 3.340) sonstige Verbindlichkeiten.

Im Posten "Sonstige Verbindlichkeiten" sind Aufwendungen in Höhe von EUR 139.693,66 (im Vorjahr: keine wesentlichen Aufwendungen) enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

#### Verpflichtung aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen

Aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen bestehen auf Grund von langfristigen Miet-, Pacht- und Leasingverträgen folgende Verpflichtungen:

zum 31.12.2024	für 2025 EUR	für 2025-2029 EUR
Verpflichtungen aus Miet- und Pachtverträgen	162.200,00	844.000,00
<i>davon gegenüber verbundenen Unternehmen</i>	<i>162.200,00</i>	<i>844.000,00</i>
Summe	162.200,00	844.000,00

  

Vergleichszahlen zum 31.12.2023	für 2024 TEUR	für 2024-2028 TEUR
Verpflichtungen aus Miet- und Pachtverträgen	97	502
<i>davon gegenüber verbundenen Unternehmen</i>	<i>97</i>	<i>502</i>
Summe	97	502

#### IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

##### Personalaufwand und Arbeitnehmer

In den Löhnen und Gehältern sind nachstehende Komponenten enthalten:

	2024 EUR	2023 TEUR
Dotierung (+) bzw. Auflösung (-) der Rückstellung für Jubiläumsgelder in Gehälter	19.620,11	2
	19.620,11	2

Die Aufwendungen (+) bzw Erträge (-) für **Altersversorgung** in Höhe von EUR 17.747,56 (Vorjahr: TEUR 17) betreffen zur Gänze beitragsorientierte Zusagen.

Die Aufwendungen (+) bzw Erträge (-) für **Abfertigungen und Beiträge an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen** betreffen in Höhe von EUR 9.886,05 (Vorjahr: TEUR 12) Aufwendungen für Abfertigungen.

Die Aufwendungen (+) bzw Erträge (-) für **Abfertigungen und Beiträge an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen** setzen sich wie folgt zusammen:

	2024 EUR	2023 TEUR
Leitende Angestellte und Geschäftsführer	9.148,25	10
Sonstige Arbeitnehmer	40.961,81	40
	50.110,06	50

Hinsichtlich der Angabe der Aufwendungen für Pensionen an leitende Angestellte wurde von der Schutzklausel gemäß § 242 Abs 4 UGB Gebrauch gemacht.

**Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Die Angabe der auf das Geschäftsjahr entfallenden Aufwendungen für den Abschlussprüfer unterbleibt gemäß § 238 Abs 1 Z 18 UGB, da die Gesellschaft in einen Konzernabschluss einbezogen und eine derartige Information darin enthalten ist.

**Gruppenbesteuerung**

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag untergliedern sich in folgende Bereiche:

	2024 EUR	2023 TEUR
Steuerumlage	492.559,89	747
Steuerumlagen Vorperioden	1.533,27	1
Quellensteuern	0,00	0
latente Steuern	7.124,00	15
Summe	<u>501.217,16</u>	<u>763</u>

**V. Ergänzende Angaben****Ergebnisverwendung**

Es wird vorgeschlagen, den Bilanzgewinn in Höhe von EUR 2.424.588,34 auf neue Rechnung vorzutragen. Im Vorjahr wurde der gesamte Bilanzgewinn in Höhe von TEUR 2.380 auf neue Rechnung vorgetragen.

**Mitarbeiter**

(im Jahresdurchschnitt)

	2024	2023
Angestellte	<u>36</u>	<u>32</u>
	<u>36</u>	<u>32</u>

**Angaben zu Organen und anderen nahestehenden Personen und Unternehmen**

Im Geschäftsjahr waren folgende **Geschäftsführer** tätig:

- Mag. (FH) Markus Tatzer
- Mag. Wilfried Weitgasser (ab 1.6.2024)

Als **Gesamtprokuristen** waren bestellt:

- Mag. Thomas Lirk, MBA
- Mag. Thomas Edmund Reitsammer
- Robert Steinböck (bis 30.4.2024)

Hinsichtlich der Angabe der Bezüge an Mitglieder der Geschäftsführung wurde von der Schutzklausel gemäß § 242 Abs 4 UGB Gebrauch gemacht.

Hinsichtlich der Angabe zu Beziehungen zu verbundenen Unternehmen wurde von der Schutzklausel gemäß § 242 Abs 3 UGB Gebrauch gemacht.

Sämtliche Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen fanden zu marktüblichen Bedingungen statt.

**Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Nach dem Bilanzstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten.

Salzburg, am 19. März 2025

Die Geschäftsführer



Mag. (FH) Markus Tatzler



Mag. Wilfried Weitgasser

Anlage zum Anhang: Anlagenspiegel

